

DIE CHEFIN: «ES IST MIR WICHTIG, DASS WIR IM TEAM OFFEN UND EHRlich KOMMUNIZIEREN KÖNNEN.»

Bettina Zimmermann im Chefin-Interview

Bettina Zimmermann (52) arbeitet seit 2009 in der GU Sicherheit & Partner AG und ist seit 2016 Mitinhaberin und CEO des Unternehmens. Die GU Sicherheit & Partner AG in Wil ist ein Beratungsunternehmen im Bereich Krisenmanagement, Krisenkommunikation, Risikomanagement, Bedrohungsmanagement, Business Continuity Management und Erarbeitung von Sicherheitskonzepten aller Art. Dabei unterstützt sie Unternehmen präventiv und steht ihnen auch während eines Ereignisses, wenn nötig rund um die Uhr, zur Seite.

Wil Wie sieht Ihr Morgenritual aus und wie viel Kaffee trinken Sie dazu?

Ich starte mit einer Dusche, anschliessend meditiere ich und fahre dann ins Büro. Dort mache ich mir einen doppelten Kaffee und starte in meinen Arbeitsalltag. Ich bin gerne sehr früh im Büro, meist zwischen 6 und 7 Uhr. Da habe ich noch am meisten Ruhe.

Um welche Zeit starten Sie in den Feierabend und was machen Sie danach?

Das ist sehr unterschiedlich. Normalerweise verlasse ich mein Büro so zwischen 18.30 und 19.30 Uhr. Wenn ich allerdings in eine Krisenbewältigung eingebunden bin, kann es auch mal 2 Uhr morgens werden, bis ich zu Hause bin. In diesen Fällen falle ich dann meist einfach nur noch ins Bett. Ansonsten essen mein Mann und ich gemeinsam zu Abend, schauen die Tageschau und lassen den Tag ruhig ausklingen, entweder mit einer spannenden Krimiserie oder einem guten Buch.

Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben?

Ich denke, ich habe einen situativen Führungsstil. Wenn ein Kriseneinsatz kommt, dann kann es schon mal sein, dass ich kurz und knapp Aufträge verteile. Ansonsten ist es mir wichtig, dass wir im Team offen und ehrlich kommunizieren können. Ich möchte wissen, wie es meinen Mitarbeitenden geht, welche Ideen, aber auch Sorgen sie haben. Auch liegt mir viel daran, das Team als Ganzes zu stärken, beispielsweise mit gemeinsamen Mittagessen oder Teamevents.

Wie punkte ich im Bewerbungsgespräch bei Ihnen und was geht gar nicht?

Authentische Menschen punkten bei mir am meisten. Ich merke relativ rasch, wenn man mir etwas vormacht. Ich schätze ehrliche, aufgestellte und gepflegte Menschen, die sich auch der eigenen Schwächen bewusst sind und diese zugeben



Bettina Zimmermann ist 52 Jahre alt, verheiratet und ist Mutter von zwei Kindern.

Was würden Sie heute anders machen, wenn Sie nochmals am Start einer Führungsposition wären?

Meiner Intuition mehr Raum geben. Ich habe oft Signale aus dem Bauch mit dem Kopf übersteuert. Das kam selten gut.

Welche Aufgaben im Betrieb erledigen Sie ungerne?

Mhm, schwierig ... Aber ich kann Ihnen sagen, was ich gerne mache: Ich liebe Herausforderungen und ich liebe es, wenn jeder Tag anders ist. Immer das Gleiche zu machen, ist nicht meins.

Was ist Ihr liebstes Ferienziel und warum?

Überall, wo es endlose Sandstrände gibt. Ich liebe lange Spaziergänge am Meer, dabei kommen mir die besten und kreativsten Ideen.

Mit welchem Unternehmer oder Unternehmerin würden Sie sich gerne zum Essen treffen und warum?

Mit Pierre-Alain Ruffieux, dem CEO von Lonza.

«Ich möchte wissen, wie es meinen Mitarbeitenden geht, welche Ideen, aber auch Sorgen sie haben.»

Ich möchte wissen, wie er mit dem rasanten Firmenwachstum und dem Fachkräftemangel umgeht und wie man Menschen für Visp begeistert.

Welches ist der wichtigste Rat, den Sie je erhalten haben?

Ehrlich währt am längsten.

Was wollten Sie als Kind werden?

Lehrerin. In gewisser Weise habe ich mir diesen Wunsch auch erfüllt, indem ich Krisenstäbeschule und Unternehmen beratend zur Seite stehe.

Wie gehen Sie mit Druck um?

Mein Beruf ist sehr hektisch und immer anders. Mit Druck kann ich recht gut umgehen. Das ist zu einem Teil sicher auch meiner Erfahrung geschuldet.

Wie steht es um Ihre Work-Life-Balance?

Da habe ich durchaus noch Optimierungbedarf.

Wer soll als nächster Kandidat diese Fragen beantworten und warum wählen Sie diese Person aus?

Ralf Peter, Geschäftsführer der Bäckerei Eberle in Wil. Er macht auch ausgefallene Kundenwünsche möglich, wie zum Beispiel Osterhasen zu Weihnachten. *pd/dot*

können. Daraus abgeleitet ist für mich Überheblichkeit ein absolutes No-Go.

Wo sehen Sie sich und Ihr Unternehmen in fünf Jahren?

Die GU Sicherheit unterstützt Unternehmen, die in einer Krise sind und damit möglicherweise gerade ihr schwierigstes unternehmerisches Dasein erleben. Zusammen mit meinem Team möchte ich noch viele weitere Firmen davon über-

«Ich schätze ehrliche, aufgestellte und gepflegte Menschen, die sich auch der eigenen Schwächen bewusst sind und diese zugeben können.»

zeugen, dass eine Krise nicht der Untergang ist, sondern dass es entscheidend ist, wie man diese bewältigt, und darauf kann man sich vor-

bereiten. Privat wünsche ich mir, dass meine Liebsten gesund und glücklich sind.

Was beschäftigt Sie zurzeit am meisten?

Meine persönliche Work-Life-Balance. Das ist mein Dauerthema. Und mich beschäftigt auch die Spaltung der Gesellschaft, die durch Corona losgetreten wurde. Mir macht es Sorgen, wo das alles noch hinführt.

z.Vg.

115 JAHRE weber HOLZBAU

WEBER HOLZBAU AG IN KIRCHBERG

Ihre Holzbau Profis seit 1905

www.weberholzbau.ch

50 JAHRE H. LUCHSINGER AG 8355 AADORF

50 Jahre Erfahrung in der Holzbranche

Leistungen: Lärmschuttwand, Wintergarten, Pergola, Sommerterrasse, Innenbeschattung, Verglasungen, Vordächer, Garagentore, Insektennetze

Ein Spezialangebot der Wiler Nachrichten

Firmen aufgepasst!

Realisieren Sie mit uns Ihre eigene Firmenzeitung

Referenzen unter



dinizitig.ch

Ihre Firmenzeitung für die Region

Kontakt & Info
Tel. 071 913 47 22 • dinizitig.ch
oder info@wiler-nachrichten.ch

Wiler Nachrichten